Christian Ganske

Auswahlverfahren

Bundesnachrichtendienst

Bundesamt für Verfassungsschutz

Leitfaden für Bewerber zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräch und Assessment Center (Mündliches Auswahlverfahren)

Leseprobe

diplo_skript

Inhalt

Einleitung …. …. …. …. 4

Aufgaben des Bundesnachrichtendienstes …. …. …. …. 5

Aufgaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz …. …. …. …. 6

Aufklärungsziele deutscher Nachrichtendienste …. …. …. …. 7

Quellen und Methoden des Bundesnachrichtendienstes …. …. …. …. 8

Organisation der Nachrichtendienste …. …. …. …. 9

Geheimhaltung und Informationsverteilung …. …. …. …. 10

rechtliche Aspekte der Arbeit Nachrichtendienste …. …. …. …. 11

Nachrichtendienstliche Beschaffung

- Informationsbeschaffung außerhalb von HUMINT …. …. …. …. 12
- Informationsbeschaffung mithilfe menschlicher Quellen HUMINT …. …. …. …. 13

Nachrichtendienstliche Auswertung

- Erstellen und Nutzen von Persönlichkeitsprofilen (Profiling) …. …. …. …. 17
- Wahrnehmungsfehler in der nachrichtendienstlichen Auswertung …. …. …. …. 18
- Strukturierte Analysetechniken …. …. …. …. 19

Berufsgruppen im Bundesnachrichtendienst …. …. …. …. 23

Anforderungsprofil an Mitarbeiter Nachrichtendienste …. …. …. …. 27

Anforderungsprofil Beschaffer HUMINT …. …. …. …. 30

Anforderungsprofil Auswerter …. …. …. …. 32

Eignungsmerkmale einzeln im Detail …. …. …. …. 34

Ansätze der Eignungsdiagnostik …. …. …. …. 50

Intelligenztest, Englischtest …. …. …. …. 55

Einstellungsinterviews: Gespräch mit Psychologin, Gespräch mit Auswahlkommission …. …. …. …. 56

Assessment Center-Übungen: Kurzvortrag/schriftliche Analyse, Planspiel/Gruppenaufgabe, Gruppendiskussion, Postkorbübung, Rollenspiel …. …. …. …. 61

Organisation der Nachrichtendienste

externe Organisation der Geheimdienste in Deutschland

- Inlandsgeheimdienst (Bundesamt für Verfassungsschutz, Landesämter für Verfassungsschutz)
- Auslandsgeheimdienst (Bundesnachrichtendienst)
- militärischer Geheimdienst (für die Bundeswehr der Militärische Abschirmdienst, im Ausland militärische Aufklärung durch Bundesnachrichtendienst)
- andere Behörden mit geheimdienstlichen Auftrag (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)

interne Organisation eines Geheimdienstes am Beispiel BND

- **Planung und Richtung der Aufklärung** (in Zusammenarbeit mit Bundeskanzleramt und einzelnen Bundesministerien)

- **Informationsbeschaffung**
  - operative Aufklärung mit menschlichen Quellen **HUMINT**
  - technische Beschaffung von Informationen **SIGINT**

- **unterstützende Fachdienste**
  - Übersetzungs- und Sprachendienst, Dolmetscher
  - Bibliothek und Informationsdienst **OSINT**
  - natur- und ingenieurswissenschaftliche Experten (z.B. Chemiker, Atomphysiker, Werkstatt)
  - Satellitenbildauswertung **IMINT**

- **Spezial- und Querschnittsbereiche**
  - Terrorismusbekämpfung
  - Wirtschaftsspionage
  - Bekämpfung organisierter Kriminalität
  - Proliferationsfragen

- **Auswertung** und Berichterstattung
  - Länderreferate

Informationsbeschaffung und **Auswertung** sind eng miteinander verzahnt und der Kern nachrichtendienstlicher Tätigkeit.

Informationsbeschaffung mithilfe menschlicher Quellen

HUMINT

[…]

Anwerbung von Informanten und V-Leuten

in mehrere diskrete Schritte unterteilt, um das Risiko für den Nachrichtendienst zu minimieren:

- **Identifizierung und Prüfung:** Suche nach Personen mit Zugang zu Zielinformationen (z. B. in Wissenschaft, Technik oder Politik). Es erfolgt eine Hintergrundprüfung auf Schwachstellen oder Motivationen dieser Personen.
- **Anbahnung:** Herstellung eines scheinbar zufälligen oder unverfänglichen Erstkontakts, oft im Rahmen von Konferenzen, sozialen Netzwerken oder beruflichen Treffen.
- **Anwerbung:** Der Übergang zur verdeckten Zusammenarbeit. Wichtig ist, dass die Person an Zusammenarbeit interessiert und im Stande ist, Informationen in der Folgezeit regelmäßig zu liefern.

  Motive angeworbener Informanten für Zusammenarbeit:

  - finanzielle Entlohnung/materielle Anreize/Hilfe für Familienangehörige
  - weltanschauliche Motive (Unzufriedenheit mit Politik der eigenen Regierung; ideologische Nähe und Sympathie; Hilfe, um „eigene Sache“ voranzutreiben)
  - Ego-bezogene Motive (Geltungsstreben, Abenteuerlust)
  - Erpressung mit kompromittierendem Material (BND gibt an, nicht mit Erpressung zu arbeiten)

Arten des Herantretens an potentielle Quelle

- **Klaransprache**: Nachrichtendienstmitarbeiter gibt sich Gesprächspartner offen als vom Nachrichtendienst zu erkennen
- **Auftreten unter Legende** und Gewinnung offener Informationen (Gesprächsabschöpfung)
- **Auftreten unter Legende** und Gewinnung vertraulicher oder geheimer Informationen

Wahrnehmungsfehler in der nachrichtendienstlichen Auswertung

- **Bestätigungsfehler** [Confirmation Bias]: Der Auswerter hat fälschlicherweise bereits eine vorgefertigte Idee, wie beschaffte Informationen zu deuten seien, und richtet in der Sichtung von Material sein Augenmerk hauptsächlich darauf, diese vorgefasste Auffassung zu bestätigen, ohne auch andere mögliche Deutungen zu untersuchen.

  Beispiel: Bei den Morden des rechtterroristischen NSU 2000-2006 gingen jeweils verschiedene polizeiliche Ermittler lange Zeit davon aus, es handele sich bei einer zu ermittelnden Tat um eine Einzeltat im Bereich der organisierten Drogen- und Bandenkriminalität. Weder der Zusammenhang zwischen den Taten wurde erwogen, noch das rechtsterroristische Motiv.

- **Konformitätsdruck** [Group Think]: Von politischen Entscheidern in der Regierung wird eine bestimmte Deutung von Geheimdienstinformationen stark bevorzugt. Entsprechend dem Phänomen der sozialen Erwünschtheit neigt der Auswerter fälschlicherweise dazu, diese Sichtweise mit seiner Analyse unkritisch zu bestätigen.

  Beispiel: Der CIA beurteilte 2002/03 das Vernichtungswaffen-Potential des Irak als hochgefährlich anhand vager Geheimdienstinformationen, welche sich nach der U.S. Invasion als falsch herausstellten.

- **Spiegelbild-Fehler** [Mirror Imaging]: fälschliche Annahme, ein zu bewertender Akteur handele nach derselben Logik, wie man selbst.

  Beispiel: Bereitschaft Putins, hohe Verluste russischer Soldaten im Ukrainekrieg in Kauf zu nehmen, wurde von der Ukraine und vom Westen unterschätzt.

- **Kognitive Rigidität**: Festhalten an alten Lagebildern trotz neuer Fakten.

Beispiel: Machtergreifung der Taliban in Afghanistan 2021. Kampfbereitschaft der mit westlicher Hilfe aufgebauten, regulären afghanischen Armee wurde von westlichen Geheimdiensten stark überschätzt.

Vergleich und Bewertung konkurrierender Hypothesen

[Analysis of Competing Hypotheses ACH] [Zweck: **Vermeidung Bestätigungsfehler**]

Neben der augenscheinlich wahrscheinlichsten Hypothese werden noch weitere konkurrierende Hypothesen gestellt und jede einzelne Hypothese hinsichtlich ihrer Plausibilität anhand verschiedener dem Nachrichtendienst vorliegender Indizien geprüft.

Beispiel: Die Absichten eines Staates (Russland) in einem politischen Konflikt mit einem Nachbarland (Ukraine) sind zu bewerten.
Hypothese 1: Putin bereitet eine unmittelbare Invasion in die Ukraine vor.
Hypothese 2: Es soll nur politischer Druck auf die Ukraine/den Westen aufgebaut werden, ohne dass eine tatsächliche Angriffsabsicht seitens Russlands besteht.
Hypothese 3: Es handelt sich um eine zeitlich wiederkehrende militärische Übung Russlands, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen.

Im Dezember 2021 liegen westlichen Diensten Informationen anhand SIGINT, HUMINT, Satellitenbildern vor

- Verlegung einer großen Zahl von Soldaten und militärischem Gerät an die Grenze
- Anlegen einer aufwendigen Sanitätslogistik (Blutkonserven, Verbandsmaterial)
- Angebot der Fortführung diplomatischer Verhandlungen
- finanzielle und wirtschaftliche Vorkehrungen

		Hypothese 1 **Vorbereitung eines unmittelbaren Angriffs**	Hypothese 2 **es soll nur Verhandlungsdruck erzeugt werden**	Hypothese3 **bloße militärische Übung**
erhobene Daten				
Truppen-massierungen		X (konsistent mit H1)	X (konsistent mit H2)	X (konsistent mit H3)
Blutkonserven		X (konsistent mit H1)	O (nicht konsistent mit H2)	O (nicht konsistent mit H3)
Gesprächs-angebote		X (nicht nicht konsistent mit H1)	X (konsistent mit H2)	X (nicht nicht konsistent mit H3)
finanz.+wirtsch. Vorkehrungen		X (konsistent mit H1)	O (nicht konsistent) mit H2)	O (nicht konsistent)

Eignungsmerkmale einzeln im Detail

berufliche Motivation

Identifikation mit den Werten des Grundgesetzes und den Zielen der Bundesregierung, Achtung der Menschenrechte
Leistungs- und Verantwortungsmotiv
Beitrag leisten wollen zur Sicherheit Deutschlands und seiner Bürger
Möglichkeit zur Arbeit mit vertraulichen, geheimen Informationen wertschätzen
im Bereich Beschaffung: Interesse am Herstellen und Unterhalten von vertraulichen Kontakten mit dem Ziel der Informationsgewinnung
im Bereich Auswertung: intellektuelle Neugier/Puzzle-Mentalität

[…]

moralische Flexibilität vs. ethisches Bewusstsein

es für ethisch vertretbar halten, zum Zwecke der Erlangung geheimer Informationen (unter Einhaltung gesetzlicher Grundlagen zur Arbeitsweise deutscher Nachrichtendienste) anderen Menschen falsche Tatsachen vorzuspielen, z.B. Auftreten unter Legende
Loyalität gegenüber der Bundesregierung, hohes Verantwortungsbewusstsein
eigene Nichtkorrumpierbarkeit

[…]

Einstellungsinterviews: Gespräch mit Psychologin, Gespräch mit Auswahlkommission

[…]

Bewerbungsgründe darstellen, Motivation

Warum haben Sie sich beim Auslandsnachrichtendienst BND beworben?

Seit wann tragen Sie sich mit dem Gedanken, sich für den BND zu bewerben?

Wie haben Sie sich auf den heutigen Tag vorbereitet?

Arbeitsbereich in Rangfolge ordnen, Wunschposten

Könnten Sie sich vorstellen [die Stelle war für die Abteilung Auswertung ausgeschrieben], auch im operativen Bereich in der Arbeit mit menschlichen Quellen zu arbeiten?

[…]

situative Fragen

Wie verhalten Sie sich, wenn Sie feststellen, dass ein Kollege sensible Informationen unachtsam behandelt?

In Ihrem Freundeskreis werden Sie hartnäckig gefragt, was genau Sie beruflich machen, da man Sie 'nie im Büro' sieht. Jemand äußert den Verdacht, Sie seien beim Geheimdienst. Wie reagieren Sie?

Wie würden Sie reagieren, wenn Sie bei der Arbeit eine Information erhalten, die Ihre persönliche Sicherheit gefährden könnte?

[…]

Postkorb-Übung

denkbare Aufgabenstellung

> *Sie bekommen eine große Zahl beruflicher Emails und müssen diese nach Dringlichkeit und Wichtigkeit priorisieren und mit der Bearbeitung beginnen bzw. delegieren.*
>
> *Bearbeiten Sie als Chef vom Dienst des Lagezentrums des BND eine größere Zahl eingehender Meldungen und entscheiden Sie, was mit welcher Wichtigkeit an Entscheidungsträger in der Bundesregierung weiterzuleiten ist.*

[…]

Rollenspiel

denkbare Aufgabenstellung

> Konfliktgespräch, z.B. als Vorgesetzter mit einem Mitarbeiter
>
> *Ein Mitarbeiter der von Ihnen geleiteten Abteilung Observation ist seit einiger Zeit häufiger müde und unaufmerksam bei der Arbeit. Zuletzt war er auf Posten eingeschlafen und ließ eine zu observierende Person längere Zeit unbeobachtet. Aus dem Kollegenkreis hören Sie er habe private Probleme, seine Frau hat ihn kürzlich verlassen. Führen Sie als Vorgesetzter ein Motivationsgespräch mit ihm.*
>
> *Ein im extremistischen Milieu eingesetzter verdeckter Ermittler droht zunehmend im Milieu zu versacken (er trinkt viel, ist an Milieuspezifischen Straftaten beteiligt, hält nur noch spärlich Kontakt zu seiner Dienststelle und Familie). Führen Sie ein Gespräch mit dem Mitarbeiter über den Fortgang des Einsatzes.*